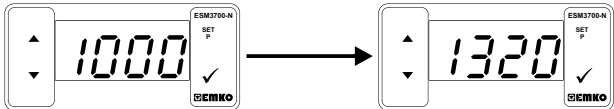
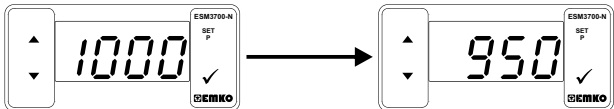


8. ESM-3700-N Bedienfeldfunktionen

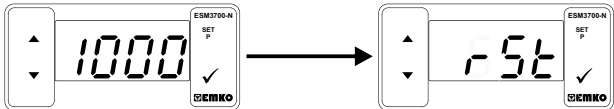
Hauptbedienungsbildschirm



Wenn Sie die Aufwärtstaste drücken, wird im Hauptbetriebsbildschirm der maximale Messprozesswert angezeigt.



Wenn Sie die Abwärtstaste drücken, wird im Hauptbetriebsbildschirm der minimale Messprozesswert angezeigt.



Drücken Sie im Hauptbedienungsbildschirm die Auf- und Ab-Taste gleichzeitig show **r5t** Meldung und minimale und maximale Messung Prozesswerte werden zurückgesetzt.

9. Technische Daten

Gerätetyp : Digitale Prozessanzeige
Gehäuse & Montage : 77mm x 35mm x 62.5mm Kunststoffgehäuse für Panel Schaltschrankmontage. Montageausschnitt beträgt 71x29 mm.
Schutz vor mechanischen Einwirkungen : 1 Joule (IK06)
Schutzklasse : IP65 an der Vorderseite, IP20 hinten.
Gewicht : Ca 0.16 Kg.
Umgebungssollwerte : Standard, Innenbereich in einer Höhe von weniger als 2.000 m ohne kondensierende Feuchte
Lagerungs-/Betriebstemperatur : -30 °C bis +80°C / -20 °C bis +70 °C
Lagerungs-/Betriebsfeuchte : 90 % max. (nicht kondensierend)
Installation : Feste Installation
Überspannungskategorie : II.
Verschmutzungsgrad : II, Büro oder Arbeitsplatz, nicht leitende
Betriebsbedingungen : Dauerbetrieb.
Prozesseingabe : 0...10 V $\overline{\text{---}}$ Eingangsimpedanz Ungefährer 11k Ω Messbereich 0...12 V $\overline{\text{---}}$
0.1 V $\overline{\text{---}}$ Eingangsimpedanz Ungefährer 11k Ω Messbereich 0...1.2 V $\overline{\text{---}}$
0..60mV $\overline{\text{---}}$ Eingangsimpedanz Ungefährer 11k Ω Messbereich 0...100 mV $\overline{\text{---}}$
0..20mA $\overline{\text{---}}$ Eingangsimpedanz Ungefährer 5 Ω Messbereich 0...22 mA $\overline{\text{---}}$
4..20mA $\overline{\text{---}}$ Eingangsimpedanz Ungefährer 5 Ω Messbereich 0...22 mA $\overline{\text{---}}$

Genauigkeit : $\pm 5\%$ von voller Größe
Abtastzeit : 240ms zum 0-20mA $\overline{\text{---}}$ und 4..20mA $\overline{\text{---}}$ Prozesseingabe
150ms zum 0-60mV $\overline{\text{---}}$ Prozesseingabe
100ms zum 0-1 V $\overline{\text{---}}$ und 0..10V $\overline{\text{---}}$ Prozesseingabe

Versorgungsspannung und Leistung : 100-240 V \sim (-%15, + %10) 50/60 Hz- 3.5 VA
230 V \sim (-%15;+%15) 50/60 Hz. 3.5 VA
115 V \sim (-%15;+%15) 50/60 Hz. 3.5 VA
24 V $\overline{\text{---}}$ (-%15;+%15) 50/60 Hz. 3.5 VA
24 V $\overline{\text{---}}$ (-%15, +%10) 50/60 Hz. 3.5 VA
10...30 V $\overline{\text{---}}$ 3.5W

12V $\overline{\text{---}}$ Spannungsausgang : 12 V $\overline{\text{---}}$ (35%Max.30 mA)
Alarm Relais Ausgang : 5 A@250 V $\overline{\text{---}}$ bei ohmscher Last
Elektrische Betriebslebensdauer: 100.000Schaltvorgänge bei Volllast)
Optionaler SSR-Antrieb Ausgang: Maximal 28 mA, Maximal15 V $\overline{\text{---}}$
Display LED : 10 mm rotates 4-stelliges LED-Display
LED : I(Rot), A(Grün), P(Grün)
Zulassungen : ENEC, CE, UK, EAC

10. Optionales Zubehör

1.RS-485 Modul



RS-485 Kommunikationsschnittstelle

2.PROKEY Programmier Modul



Das Gerät wird unter Verwendung der Parameter programmiert (Upload oder Download).



ESM-3700-N 77x35 DIN Size Digitalprozessindikator-Gerät



ESM-3700-N 77 x 35 DIN
Digitale Prozessanzeige

- 4-stellige Anzeige
- Einfach zu bedienen mit Tasten auf der Frontseite
- Skalierbar von -1999 bis 9999
- Dezimalpunkt einstellbar
- Universaleingang (0-10 V, 0-1 V, 0-60 mV, 0-20 mA, 4 -20 mA)
- Anzeige-Aktualisierungsrate einstellbar
- Speichern der gemessenen Minimal- und Maximalwerte
- Minimal- oder Maximalwerte als Daueranzeige einstellbar
- Löschen Sie einfach diesen Punkt, ich weiß nicht, was es bedeutet
- Alarmausgang
- Relais- oder SSR-Ausgang jenach Artikelvariante
- Alarmwert mit Tasten auf der Frontseite einstellbar
- Passwortschutz für Programmeinstellungen

Instruction Manuel. ENG ESM-3700-N 01 V04 05/23

1.Einführung

Digital Prozessindikator ESM-3700-N Seriengeräte wurden entworfen, um industrielle Verarbeitungswerte zu messen. Die leichte und unkomplizierte Anwendung, die Alarmausgabe ermöglichen viele Anwendungen. Einige Anwendungsbereiche und Anwendungen sind wie nachstehend:

Anwendungsbereiche

Fenster
Plastik
Petrochemie
Textil
Automobil
Maschinenherstellungsbereich...

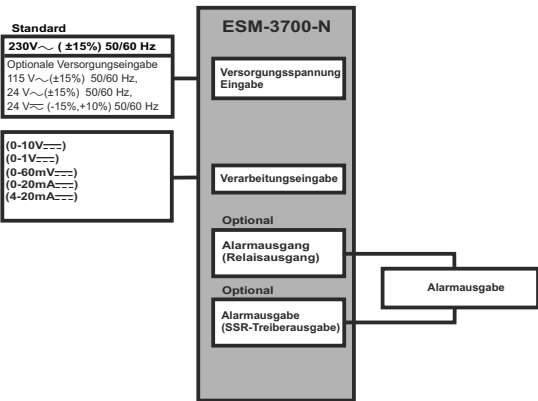
Anwendungen

Temperatur, Druck, Feuchtigkeit usw.
Sendeanlagenanwendungen
Fahrgeschwindigkeit Messungen
Strommessung über Stoßresistenz

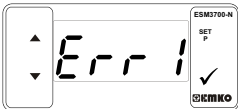
1.1 Umweltwerte

- Betriebstemperatur** : -20 ile 70 °C
- Maximale Feuchtigkeit** : 90% Rh (ohne Kondensation)
Höhe : Bis zu 2000 m
- Untersagter Umgebungen und Anwendungen:
Korrosiv atmosphärisches Umfeld
Explosiv atmosphärisches Umfeld
Hausanwendungen (Das Gerät eignet sich für industrielle Anwendungen.)

1.2 Allgemeine Besonderheiten



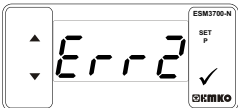
11. Fehlermeldungen in der digitalen Prozessanzeige ESM-3700-N



Wenn während den Set-Optionen **r d j l** und in den **r d j h** Parametern, an die Verarbeitungseingabe angewendetes Strom- oder Spannungswert von der Standardskala abweicht, erscheint diese Fehlermitteilung.

Beispiel-1:

Wenn während den Set-Optionen bei 0-10V $\overline{\text{---}}$ **r d j l** oder in den **r d j h** Parametern, der Verarbeitungseingabe ein kleiner Wert als 0V $\overline{\text{---}}$ oder ein großer Wert als 10V $\overline{\text{---}}$ angewendet wird und für Speichern auf den Schalter für Erhöhung oder Verminderung gedrückt wird, erscheint diese Fehlermitteilung und bleibt im Bildschirm.Während der Fehler auf dem Bildschirm ist und irgendein Schalter gedrückt wird, wird die Fehlermitteilung gelöscht, Benutzer-Lese-Set erscheint wieder auf dem Bildschirm. Wenn während den Set-Optionen und in den **r d j h** Parametern, der Verarbeitungseingabe angewendetes Strom- oder Spannungswert 50% von der Standardskala abweicht, erscheint diese Fehlermitteilung.



Wenn während den Set-Optionen **r d j l** und in den **r d j h** Parametern, der Verarbeitungseingabe angewendetes Strom- oder Spannungswert 50% von der Standardskala abweicht, erscheint diese Fehlermitteilung.

Beispiel-2:

Wenn während den Laser-Set-Optionen bei 0-10V $\overline{\text{---}}$ **r d j l** und in den **r d j h** Parametern, der Verarbeitungseingabe der Spannungsunterschied kleiner als 5VZ und für Speichern auf den Schalter für Inkrement oder Dekrement gedrückt wird, erscheint diese Fehlermitteilung und bleibt auf dem Bildschirm. Während der Fehler auf dem Bildschirm ist und irgendein Schalter gedrückt wird, wird die Fehlermitteilung gelöscht **r d j h**. Benutzer-Lese-Set erscheint wieder auf dem Bildschirm. Wenn der Bestätigungsschalter 5 Sek. gedrückt wird, flimmert der LED "P". Falls der Passwort für Programmmodus definiert ist, erscheint die Einleitung für Programmmodus.

12. Bestellinformationen

ESM-3700-N (77 x 35 DIN-Größen)		A	BC	D	E	I	FG	HI	I	U	V	W	Z
						0	/	00	00	/	0	0	0
A Versorgungsspannung													
1	100-240 V \sim (-%15, +%10) 50/60 Hz 3.5 VA												
2	24 V $\overline{\text{---}}$ (-%15, +%10) 50/60 Hz 3.5 VA												
3	24 V \sim ($\pm 15\%$) 50/60 Hz 3.5 VA												
4	115 V \sim ($\pm 15\%$) 50/60 Hz 3.5 VA												
5	230 V \sim ($\pm 15\%$) 50/60 Hz 3.5 VA												
8	10...30 V $\overline{\text{---}}$ 3.5W												
9	Customer												
BC Eingangstyp ($\overline{\text{---}}$ Spannung / Strom)		Skala(°C)											
20	Konfigurierbar (Tabelle-1)	Tabelle-1											
E Alarmausgang													
0	Keiner												
1	Relaisausgang (ohmsche Last) 5 A@250 V \sim ,1NO+1NC)												
2	SSR-Treiber ausgabe (Max. 28 mA,15 V $\overline{\text{---}}$)												
BC Input Type ($\overline{\text{---}}$ Voltage/Current)		Skala											
47	0..60mV $\overline{\text{---}}$	-1999, 9999											
46	0..1 V $\overline{\text{---}}$	-1999, 9999											
43	0..10 V $\overline{\text{---}}$	-1999, 9999											
44	0..20mA $\overline{\text{---}}$	-1999, 9999											
45	4..20mA $\overline{\text{---}}$	-1999, 9999											

Alle Bestellinformationen für den ESM-3700-N Digitalprozessindikator-Gerät sind in der obigen Tabelle angegeben. Der Benutzer kann entsprechend der relevanten Gerätekonfiguration aus den Informationen und Codes in der Tabelle die Bestellnummern bilden. Zuerst müssen die Versorgungsspannung und dann die anderen technischen Daten bestimmt werden.

Bitte füllen Sie die Auftragsformulare Ihren Anforderungen entsprechend aus.

Falls Ihre Bestellungen nicht den Standards entsprechen, wenden Sie sich bitte an uns.



Eingangsimpedanz (Strom) ist 5 Ω . Legen Sie keine Spannung an den Stromeingang an, während sich das Gerät im Strommessmodus befindet.



$\sim \rightarrow$ Vac
 $\overline{\text{---}} \rightarrow$ Vdc
 $\sim \rightarrow$ Vac/dc



Thank you very much for your preference to use Emko Elektronik products, please visit our web page to download detailed user manual.

www.emkoelektronik.com.tr

1.3 Allgemeine Hinweise

Vor Gerätemontage, bitte die Gebrauchsanweisung und die nachstehenden Hinweise lesen.

Vor Montage das Gerät visuell prüfen, ob das Gerät während der Beförderung beschädigt wurde. Die Montage und Betätigung muss durch mechanische und elektrische Techniker ausgeführt werden. Dies steht unter der Verantwortung des Käufers.

Falls aufgrund eines Fehlers oder einer Störung des Gerätes ein Gefahr bestehen sollte, die Energie des Systems abschalten und alle elektrischen Verbindungen des Gerätes vom System entfernen.

Auf dem Gerät befinden sich keine Sicherung und kein Energieausschalter. Der Käufer muss an die Versorgungseingabe des Gerätes einen Energieausschalter und eine Sicherung ergänzen.

Der Versorgungsspannungsabstand des Gerätes muss geprüft und eine entsprechende Versorgungsspannung angewendet werden. Durch diese Prüfung können, aufgrund fehlerhafte Versorgungsspannung, die Störung des Gerätes oder des Systems verhindert werden.

Um elektrischen Schock und ähnliche Unfälle zu vermeiden, sollten das Gerät und System vor Abschließen der Verbindungen nicht mit Spannung versorgt werden.

Auf dem Gerät keine Veränderungen vornehmen und das Gerät nicht reparieren. Eingriffe am Gerät können fehlerhafte Betätigung, Beschädigung des Gerätes oder Systems, elektrischen Schock und Feuer auslösen.

Das Gerät darf auf keinen Fall in der Nähe von brennbaren und explosiven Gasen verwendet werden.

Auf den mechanischen Geräteteile, auf dem das Gerät montiert werden soll, müssen gegen Gefahr stellende Geräteteile alle erforderlichen Maßnahmen getroffen werden. Diese Maßnahmen sind für die Sicherheit des Personals, das die Montage ausführen wird, erforderlich.

Es ist wichtig, dass das Gerät mit ihren eigenen Verbindungsteilen an das System montiert wird. Das Gerät nicht mit ungeeigneten Verbindungsteilen montieren. Das Gerät mit den Verbindungsteilen so montieren, dass das Gerät nicht fällt.

Wenn das Gerät den Forderungen und Zwecken dieser Gebrauchsanweisung nicht entsprechend verwendet wird, wird der Verwender die Verantwortung dafür tragen.

1.4 Garantie

2 Jahre Garantieschutz gegen Material- und Handwerksfehler. Diese Garantie wird mit dem Vorbehalt gewährleistet, dass der Kunde den in dem Garantieschein und Bedienungsanleitung erwähnten Verpflichtungen und Verantwortungen nachgeht.

1.5 Instandhaltung

Das Gerät muss durch ausgebildete Personen repariert werden. Vor Zugriff auf Innenteile, das Strom des Gerätes ausschalten. Gerät nicht mit Kohlenwasserstoff (wie Mineralöl und Trichlorethylen) enthaltenen Lösungen reinigen. Das Reinigen mit diesen Lösungen, kann die mechanische Sicherheit des Gerätes vermindern. Für das Reinigen des äußerlichen Plastiks, mit Äthylalkohol oder Wasser befeuchtetes Tuch verwenden.

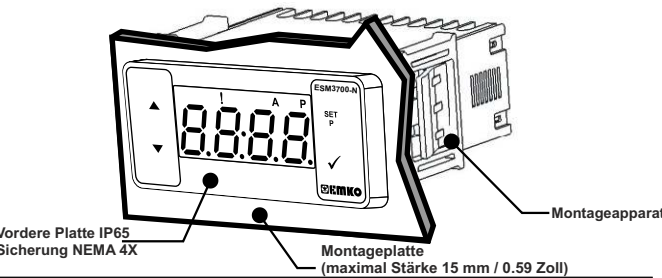
1.6 Herstellerunternehmen

Herstellerinformationen

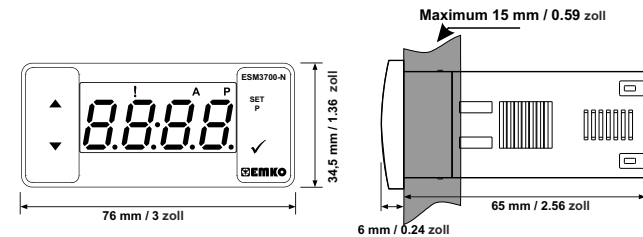
Informationen zum Reparatur- und Wartungsservice:

Emko Elektronik Sanayi ve Ticaret A.Ş.
Bursa Organize Sanayi Bölgesi, (Fethiye OSB Mah.) Ali Osman Sönmez Bulvarı,
2. Sokak, No:3 16215 BURSA - TÜRKİYE
Telefon : +90 224 261 1900 / Fax: +90 224 261 1912
Emko Elektronik Sanayi ve Ticaret A.Ş.
Bursa Organize Sanayi Bölgesi, (Fethiye OSB Mah.) Ali Osman Sönmez Bulvarı,
2. Sokak, No:3 16215 BURSA - TÜRKİYE
Telefon : +90 224 261 1900 / Fax: +90 224 261 1912

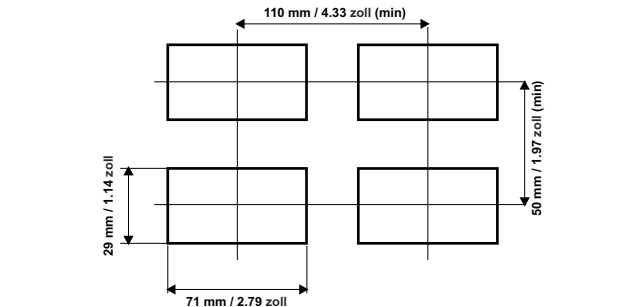
2. Allgemeine Informationen



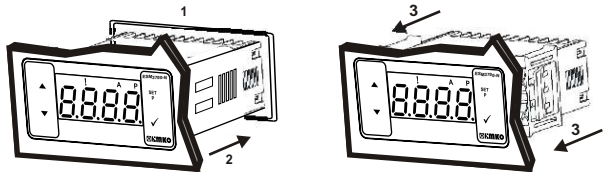
2.1 Vordere Sicht und Maßen des Digitalprozessindikatoren ESM-3700-N mit Alarmausgabe



2.2 Plattensegmente

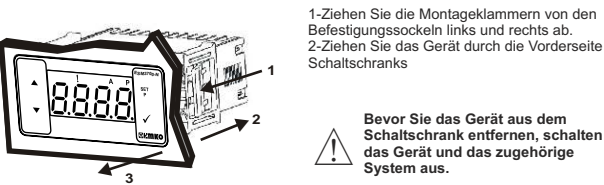


2.3 Schaltschrankmontage



- 1-Bevor Sie das Gerät in Ihrem Schaltschrank montieren, stellen Sie sicher, dass der Ausschnitt die richtige Größe hat.
- 2-Setzen Sie das Gerät durch den Ausschnitt ein. Wenn sich die Montageklammern am Gerät befinden, ziehen Sie sie heraus, bevor Sie das Gerät in den Schaltschrank einsetzen.
- 3-Setzen Sie die Montageklammern in die Befestigungssockeln links und rechts vom Gerät ein und sorgen Sie dafür, dass die Einheit fest sitzt.

2.4 Entfernen aus dem Schaltschrank



- 1-Ziehen Sie die Montageklammern von den Befestigungssockeln links und rechts ab.
 - 2-Ziehen Sie das Gerät durch die Vorderseite des Schaltschranks
- Bevor Sie das Gerät aus dem Schaltschrank entfernen, schalten Sie das Gerät und das zugehörige System aus.

3. Verwendung von Prokey

UM PROKEY ZU VERWENDEN, MUSS DER WERT DES Prc-PARAMETERS GLEICH „0“ SEIN. WENN Prc=1 UND DIE TASTE **▼** GEDRÜCKT WIRD, WIRD DIE **[Err]** MELDUNG ANGEZEIGT. 10s. SPÄTER KEHRT DAS GERÄT AUF DEN HAUPTBETRIEBSBILDSCHIRM ZURÜCK. SIE GELANGEN AUCH ÜBER DIE SET-TASTE ZUM HAUPTBETRIEBSBILDSCHIRM ZURÜCK.

DOWNLOAD VOM GERÄT AUF DEN PROKEY

- 1.Das Gerät wird unter Verwendung der Parameter programmiert.
- 2.Schalten Sie das Gerät ein, bringen Sie den PROKEY an und drücken Sie die Taste **▼**. Auf dem Display wird die Meldung **[P.L]** angezeigt. Nach Abschluss des Ladens wird die Meldung **[Err]** angezeigt.
- 3.Drücken Sie eine Taste, um zum Hauptbetriebsbildschirm zurückzugelangen.
4. Entfernen Sie den PROKEY.

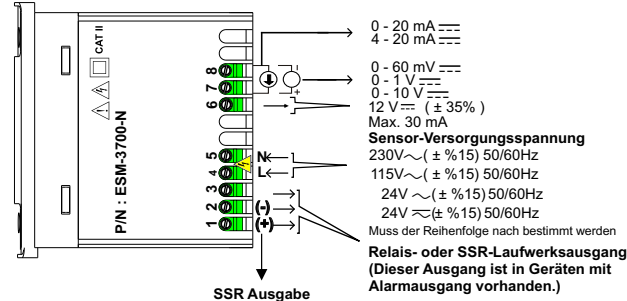
HINWEIS: **[Err]** Wenn während der Programmierung ein Fehler auftritt, wird eine Meldung angezeigt. Falls Sie neu laden wollen, entfernen Sie den PROKEY und drücken die Taste **▼**. Wenn Sie den Vorgang beenden wollen, setzen Sie den PROKEY ein und drücken die Taste **▼**. Das Gerät kehrt zurück auf den Hauptbetriebsbildschirm.

DOWNLOAD VOM PROKEY AUF DAS GERÄT

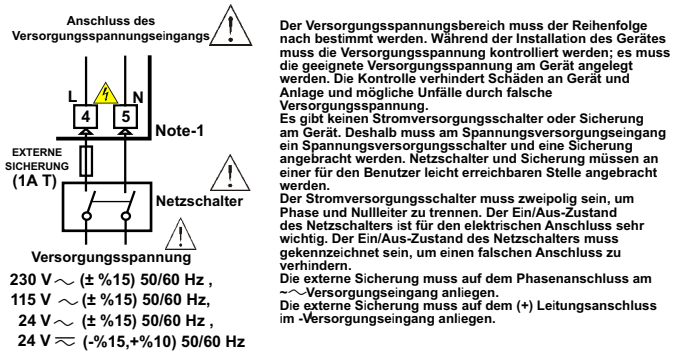
- 1.Schalten Sie das Gerät aus.
- 2.Setzen Sie den PROKEY ein und schalten Sie das Gerät ein.
- 3.Wenn das Gerät eingeschaltet wird, werden die auf dem PROKEY enthaltenen Parameterwerte automatisch auf das Gerät heruntergeladen. Zuerst wird die Meldung **[P.L]** auf dem Display angezeigt. Nachdem das Laden beendet ist, wird die Meldung **[Err]** angezeigt.
- 4.Nach 10 Sekunden beginnt das Gerät, mit neuen Parameterwerten zu arbeiten.
5. Entfernen Sie den PROKEY.

HINWEIS: **[Err]** Wenn während der Programmierung ein Fehler auftritt, wird eine Meldung angezeigt. Wenn Sie neu laden möchten, schalten Sie das Gerät aus, setzen den PROKEY ein und schalten das Gerät dann wieder ein. Wenn Sie den Vorgang beenden wollen, entfernen Sie den PROKEY und drücken die Taste **▼**. Das Gerät kehrt zurück auf den Hauptbetriebsbildschirm.

4. Elektrischer Schaltplan

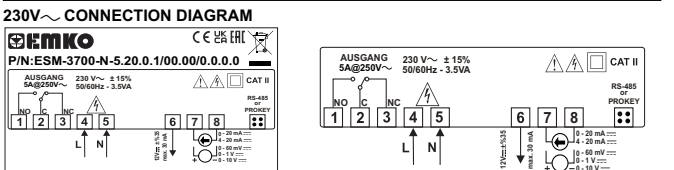


4.1 Anschluss des Versorgungsspannungseingangs des Gerätes

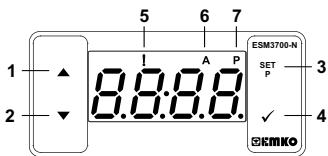


- Hinweis-1** : Externe Sicherung wird empfohlen.
- Hinweis-2** : Stranded cable cross section: 1,5mm², Solid cable cross-section: 2,5mm²
The stripping length is 7 to 9mm.
- Hinweis-3** : Supply cables must comply with the requirements of IEC 60277 or IEC 60245

4.2 Geräteabel und Verbindungsschema



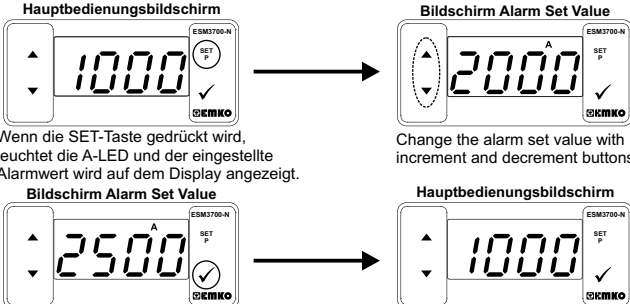
5.Definition der Frontplatte und Zugriff auf die Menüs



TASTENDEFINITIONEN

- 1. Inkrement-Taste** :
- ** Wird verwendet, um den Wert auf dem Einstellungsbildschirm und im Programmiermodus zu erhöhen.
- 2. Dekrement:** Summer-Stummschaltungs- und Download-auf-Prokey-Taste :
- ** Wird verwendet, um den Wert auf dem Einstellungsbildschirm und im Programmiermodus zu verringern.
- 3. Set-Taste:**
- ** Auf dem Hauptbetriebsbildschirm: wenn diese Taste gedrückt wird, wird der Sollwert angezeigt. Der Wert kann mit den Inkrement- und Dekrementtasten geändert werden. Wenn die Eingabetaste gedrückt wird, wird der Wert gespeichert und es erfolgt eine Rückkehr zum Hauptbetriebsbildschirm.
 - ** Für den Zugriff auf den Programmiermodus; auf dem Hauptbetriebsbildschirm drücken Sie diese Taste 5 Sekunden lang.
- 4. Eingabetaste:**
- ** Wird verwendet, um den Wert auf dem Einstellungsbildschirm und auf dem Programmierbildschirm zu verringern.
- LED-DEFINITIONEN**
- 5. Alarm aktiv geführt** : *Alarmausgang aktiv geführt.
- 6. Alarm Set Led** : *LED-Anzeige des Alarmsollwertänderungsmodus ist aktiv.
- 7. Programm geführt** : *LED-Anzeige des Programmiermodus ist aktiv.

6. Ändern und Speichern des Alarmsollwerts

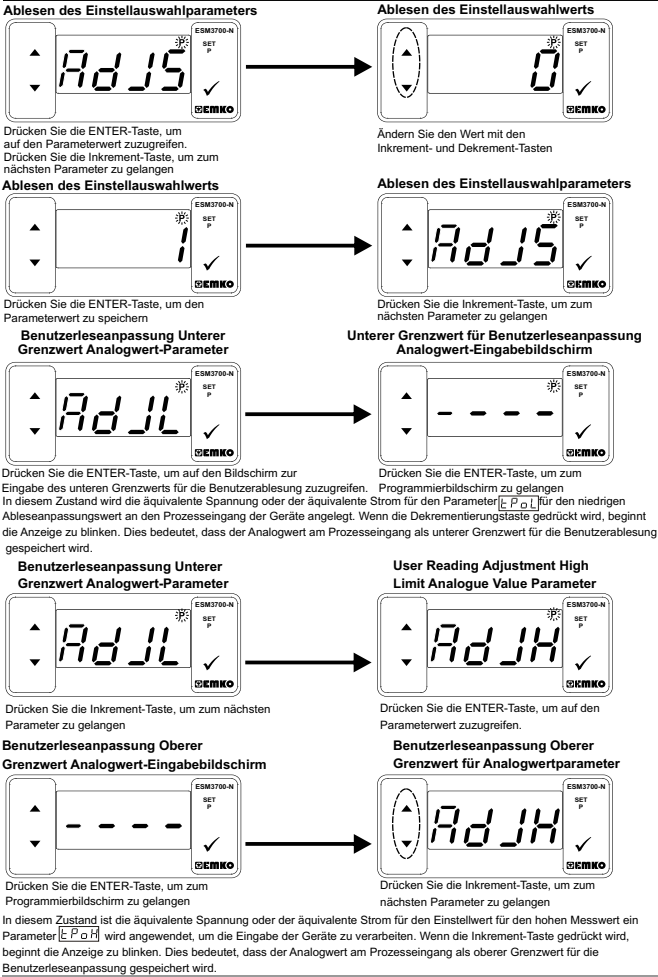


Drücken Sie die SET-Taste, um den eingestellten Alarmwert zu speichern

Eine LED erlischt und der Hauptbetriebsbildschirm wird angezeigt.

Alarm Set Parameter (Standard = 2000) MODBUS-ADRESSE:40001

6.2 Universaleingang Benutzerlese Einstellvorgang

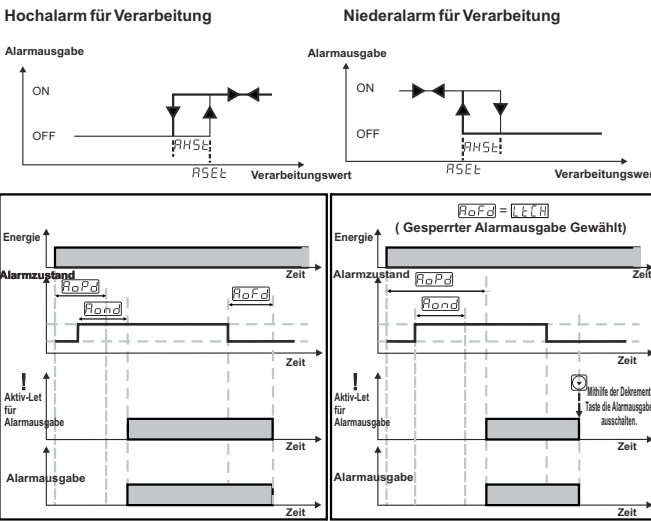


6.3 Parameterliste des Programmmodus

- Parameter für Verarbeitungseingabe (Standard= 0) MODBUS ADRESSE:40002**
Die Verarbeitungseingabe wird durch nachstehende Parameter festgelegt. Ein Wert zwischen 0 bis 4 sind möglich.
- 0 0...10 V ~ (-1999 ; 9999)
 - 1 0...1 V ~ (-1999 ; 9999)
 - 2 0...60 mV ~ (-1999 ; 9999)
 - 3 0...20 mA ~ (-1999 ; 9999)
 - 4 4...20 mA ~ (-1999 ; 9999)
- Parameter für Verarbeitungseingabe der Filterwahl (Standard= 0)MODBUS ADRESSE:40003**
Die Verarbeitungseingabe wird durch nachstehende Parameter festgelegt. Ein Wert zwischen 0 bis 4 sind möglich.
- 0 Falls 4...20 mA ~ oder 0...20 mA ~ Eingabe gewählt ist, wird bei 240 MS Einmal gemessen. Falls 0...60 mV ~ eingabe gewählt ist, wird bei 150 MS Einmal gemessen. Falls 0...1 V ~ oder 0...10 V ~ gewählt ist, wird bei 100 MS Einmal gemessen.
 - 1 Der letzte Messergebnis erscheint im Bildschirm.
 - 2 Die letzten 2 Messergebnisse erscheinen im Bildschirm.
 - 3 Die letzten 4 Messergebnisse erscheinen im Bildschirm.
 - 4 Die letzten 8 Messergebnisse erscheinen im Bildschirm.
 - 5 Die letzten 16 Messergebnisse erscheinen im Bildschirm.
- Parameter für Bildschirmfunktionen (Standard= 0)MODBUS ADRESSE:40004**
Auf dem Bildschirm für Hauptoptionen werden die Darstellungen mit diesen Parameter festgelegt. Ein Wert zwischen 0 bis 2 kann definiert werden.
- 0 Der Verarbeitungswert erscheint augenblicklich auf dem Bildschirm.
 - 1 Der minimaler Verarbeitungswert erscheint ununterbrochen auf dem Bildschirm.
 - 2 Der maximaler Verarbeitungswert erscheint ununterbrochen auf dem Bildschirm.
- Parameter für Punktposition (Standard= 0)MODBUS ADRESSE : 40005**
Mit diesen Parametern werden geregelt, auf welchen Stellen die Dezimalpunkte stehen sollen. Ein Wert zwischen 0 bis 3 sind möglich.
- 0 Kein Punkt.
 - 1 0.0
 - 2 0.00
 - 3 0.000
- Parameter für den unteren Lese-Set-Wert (Standard= -1999) MODBUS ADRESSE : 40006**
Definiert im Lese-Set mit wechselnden zwei Punkten den unteren Punkt. Definiert ein Wert zwischen -1999 bis ([P.oH]-1)
- Parameter für den oberen Lese-Set-Wert (Standard= 9999) MODBUS ADRESSE : 40007**
Definiert im Lese-Set mit wechselnden zwei Punkten den oberen Punkt. Definiert ein Wert zwischen ([P.oL]+1) bis 9999.
- Parameter für Lese-Set Auswahl (Standard= 0) MODBUS ADRESSE : 40008**
Mithilfe dieser Parameter wird festgelegt, welcher Lese-Set Art aktiv ist. Definiert ein Wert zwischen 0 bis 1.
- 0 Das ausgewählte Eingabemodell wird gemäß Standard Lese-Set gelesen.
 - 1 Das ausgewählte Eingabemodell wird gemäß Benutzer Lese-Set gelesen.

Wenn der Parameter für Lese-Set **[AdjS]**=1 ist und der Benutzer Lese-Set aktiv ist, werden die **[AdjL]** und **[AdjH]** Parameter beachtet, ansonsten werden diese Parameter nicht beachtet.

7. Alarmausgabe Bearbeitungsgrafiken und Alarmarten



- Parameter für Analog Untergrenze des Benutzer Leser-Set MODBUS ADRESSE : 40009**
Bei dem Benutzer Leser-Set mit wechselnden zwei Punkten, wird der Analogwert definiert, dass in dem **[P.oL]** Parameter gegenüber stehenden Untergrenze definiert wird
- Parameter für Analog Obergrenze des Benutzer Leser-Set MODBUS ADRESSE : 40010**
Bei dem Benutzer Leser-Set mit wechselnden zwei Punkten, wird der Analogwert definiert, dass in dem **[P.oH]** Parameter gegenüber stehenden Untergrenze definiert wird.
- Parameter für Alarm-Ausgabe Hysterese (Standard= 0) MODBUS ADRESSE : 40011**
Definiert die Hysterese für Alarmausgabe
Dieser Parameter kann ein Wert zwischen 0 bis (**[P.oH]-[P.oL]**) / 2
- Parameter für Alarm-Ausgabe Auswahl (Standard= 1) MODBUS ADRESSE : 40012**
- 0 Hochalarm für Verarbeitung auswählen.
 - 1 Niederalarm für Verarbeitung auswählen.
- Parameter für Verzögerungszeit der Alarm-Ausgabenaufnahme (Standard= 0) MODBUS ADRESSE : 40013**
Alarm on Zeit (Aufnahmeverzögerung)
Dieser Parameter kann ein Wert zwischen 0 bis 99 Minuten haben
- Parameter für Verzögerungszeit der Alarm-Ausgabenabgabe (Standard= 0) MODBUS ADRESSE : 40014**
Alarm off Zeit (Abgabeverzögerung)
Dieser Parameter kann ein Wert zwischen 0 bis 99 Minuten haben. Nach dem Wert 99 auf den Inkrement-Taste drücken und auf dem Bildschirm erscheinende Schrift warten **[L.E.H]** die gesperrte Alarmausgabe ist gewählt Um die gesperrte Alarmausgabe auszuschalten, auf den Dekrement Schalter drücken
- Parameter für Alarm-Ausgabenverzögerung nach Versorgung mit Strom (Standard= 0) MODBUS ADRESSE:40015**
Dieser Parameter bezeichnet die Zeitspanne, nachdem das Gerät mit Spannung versorgt wird und der Alarm aktiv wird. Ein Wert zwischen 0 bis 99 ist möglich.
- Auswahlparameter für den Kommunikationsmodus (Standard = 0) MODBUS ADRESSE:40016**
- 0 PROKEY
 - 1 RS485
- Slave ID Parameter (Standard = 1)MODBUS ADRESSE:40017**
Parameter für die Gerätekommunikationsadresse (1 bis 247).
- Passwort für Programmmodus (Standard= 0) MODBUS ADRESSE:40018**
Dieser Parameter definiert das Passwort für den Zugriff auf Programmmodus definiert. Ein Wert zwischen 0 bis 9999 ist möglich. Wenn 0 gewählt wird, ist für Zugriff auf Programmmodus kein Passwort erforderlich.

[RHSE], [RotS], [Rond], [RoFd], [RoPd] Parameter sind im Gerät mit Alarmausgang aktiv.

If no operation is performed in Programming mode for 20 seconds, device turns to main operation screen automatically.

Wenn im Programmiermodus 20 Sekunden lang keine Bedienung ausgeführt wird, wechselt das Gerät automatisch zum Hauptbetriebsbildschirm.